

LEADER-Projektbeschreibung

(Word-Vorlage zum Download: Inhalte/Gliederungspunkte sind verpflichtend, Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG sind möglich.)

Projekttitle:

Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach

Antragsteller:

Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

Gesamtkosten:

Geschätzte Gesamtkosten: 25.000 € Netto

Fördersatz: 50 %

Fördersumme: 12.500 €

LAG:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

In diesem Einzelprojekt soll für das Rohrbacher Sportzentrum zwischen Bahnlinie und Sportweg geklärt werden, wie dieses zukunftsfähig entwickelt werden kann.

Derzeitige Missstände:

- Sanierungsstau bei Sportheim und Tennishalle, zu kleine Räumlichkeiten
- Ungenügende Sportplätze (zu kleine Fußballplätze, sanierungsbedürftige Tennisplätze)
- Zu wenig Breitensportliches Angebot (z.B. kein Volleyball, Skaterplatz, Bewegungspark, Spielplatz, Stockbahnen)
- Parkplatz-Situation in Teilen ungenügend
- Ausbaufähiges gastronomisches Angebot, z.B. kein Biergarten

- Ilmtal-Radweg ist nicht ins Sportgelände eingebunden, sondern läuft daran vorbei



Abbildung 1: Umgriff des Rohrbacher Sportgeländes

Vorbereitend auf eine zukunftsgerichtete Bauleitplanung sowie Neugestaltung soll in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro ein Zukunftskonzept „Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach“ entwickelt werden, um eine gemeinsame und abgestimmte Zielvorstellung zu schaffen.

- Bedarfsanalyse bei Vereinen, Bürgern, Kirche und Gemeinde (TSV Rohrbach, DJK Rohrbach, Schlossschützen Rohrbach, Arbeitskreis „Jugend und Familie“, Arbeitskreis „Senioren“, ...)
- Bestandsaufnahme der baulichen Gegebenheiten und baurechtlichen Voraussetzungen (Höhensituation, Hochwasser, Naturschutzbelange)
- Konzeptentwicklung in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Vereinen, Bürgern und Fachbehörden

Explizit nicht Gegenstand des Projektes ist die Bauleitplanung selbst! Diese ist gemäß Richtlinien nicht förderfähig.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

- Grundlage zur Schaffung eines vielfältig nutzbaren, bedarfsgerechten und attraktiven Sportgeländes mit einer stärkeren breitensportlichen Ausrichtung und Naherholungswert für unterschiedliche Altersgruppen
- Das Zukunftskonzept „Outdoor-Breitensportzentrum Rohrbach“ leistet einen Beitrag zum Entwicklungsziel 2 (Miteinander demographischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten), insb. 2.2 (Zusammenwirken von Jung und Alt) und 2.3 (Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung). Außerdem trägt es zum Entwicklungsziel 3 (Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit und Regionalkultur), insb. 3.2 (Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote).

Innovative Aspekte des Projekts:

Nachhaltiges Zukunftskonzept mit Berücksichtigung der bereits vorhandenen Interessen der Vereine und Bürger. Erweiterung des Sportangebotes um breitensportliche Elemente. Verknüpfung von Sport und Tagestourismus.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Durch die bedarfsgerechte Konzeptionierung kann ein nachhaltiges Sanierungs- und Neubaukonzept für die örtlichen Vereine erarbeitet werden. Die Lage im Überschwemmungsgebiet erfordert eine hochwasserangepasste Planung. Durch eine durchdachte Planung können zukünftig Schäden an Gebäuden oder Sportplätzen verringert werden.

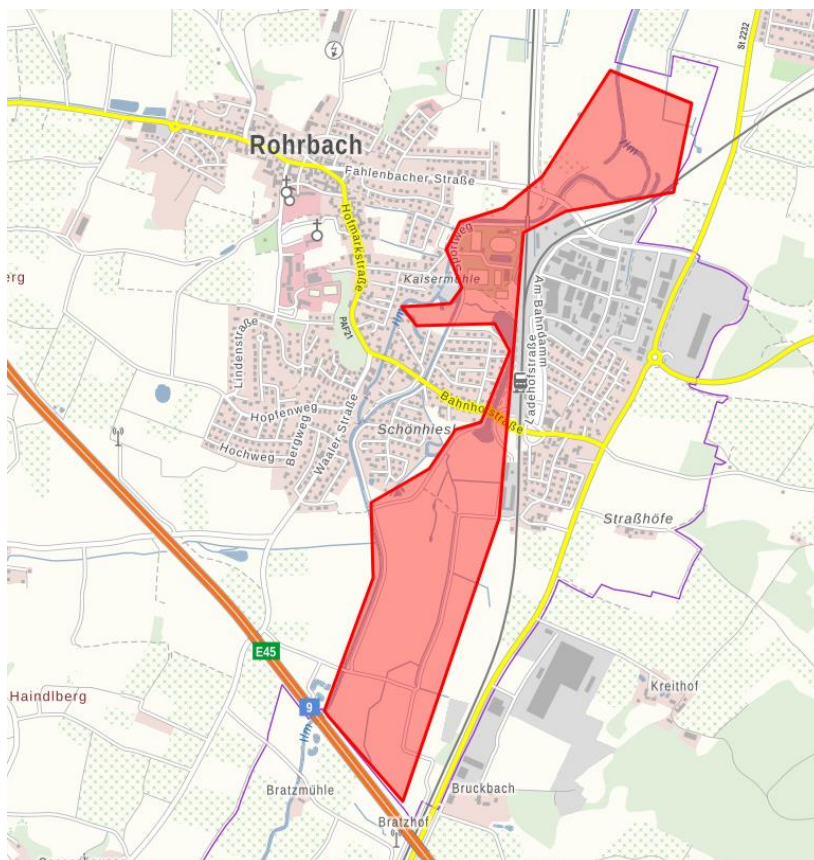
Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Die Zielgruppen von Sportvereinen haben sich über die Jahre kontinuierlich gewandelt. Nicht nur junge Sportler, sondern vor allem aktive Senioren verlangen ein entsprechendes Sportangebot ihres Vereins. Daher soll das Gelände daraufhin untersucht werden, es auch für die ältere Generation attraktiv zu gestalten, sei es mithilfe eines angepassten Sportangebots (z.B. Stockbahn, Generationenspielfeld, ...) oder inklusiven Möglichkeiten der Teilhabe am Jugendsport (z.B. Sitzgelegenheiten, Schattenplätze, barrierefreie Zugänge).

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Für das LAG-Gebiet bietet das Projekt folgenden Mehrwert:

- Die Besonderheit des Rohrbacher Sportzentrums ist seine zentrale Lage in der Ortschaft inmitten eines insbesondere für Naturliebhaber, Wanderer, Radler und Jogger beliebten Grüngürtels, angefangen von der Autobahn A9 über den Flutkanal an der Bahnhofstraße bis hin zur 2021 fertiggestellten Ilmschleife im Norden. Dies kann für andere Gemeinden Modellcharakter haben. In Kombination mit den Anstrengungen zur Ortskernsanierung (separates Projekt der Städtebauförderung) trägt das zu erarbeitende Konzept dazu bei, Rohrbach für Tagesausflüge (Spaziergänge, Wanderungen, sportliche Betätigung, ...) und damit als Ausflugsziel im LAG-Gebiet zu etablieren.



- Der beliebte Ilmtal-Radweg als eine der beliebtesten Rad-Routen des LAG-Gebiets läuft unmittelbar am Sportgelände vorbei. Durch das Konzept sollen Möglichkeiten zur Einbindung des Radwegs und Steigerung der Attraktivität des Sportgeländes auch als Aufenthaltsort für Durchreisende entwickelt werden. Ungezwungene Bewegungs- oder Gastro-Angebote wären hier denkbar. Durch die Aufwertung des Sportgeländes in sportlicher und gastronomischer Hinsicht erfährt die Radlregion Pfaffenhofen somit insgesamt eine Aufwertung.
- Als öffentlicher Raum steht das Gelände allen Bevölkerungsgruppen offen und soll als informeller Treffpunkt gestärkt werden.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Es werden insbesondere folgende Gruppierungen eingebunden:

Vereine:

- TSV Rohrbach (Fußball, Tennis, Gymnastik, ...)
- DJK Rohrbach (Handball, Volleyball, Senioren, ...)
- Schlossschützen Rohrbach

Gemeinde / Bürger:

- Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderung
- Bürger-Arbeitskreis „Jugend und Familie“
- Bürger-Arbeitskreis „Senioren“

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Konzept kann beispielgebend für viele in die Jahre gekommene Sportzentren in der Region sein. Gerade der besondere Fokus auf hochwasserangepasste Umsetzung kann aus wasserwirtschaftlicher Sicht als Praxisbeispiel auch überregional angeführt werden. Erfahrungen aus anderen Kommunen (z.B. Sportentwicklungskonzept Münchsmünster) können in die Erarbeitung einfließen.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Durch das Zukunftskonzept mit seinen abgestimmten Nutzungs- und Flächenkonzept kann die langfristige Ausrichtung des Rohrbacher Sportgeländes hin zu einem Outdoor-Breitensport-Zentrum baurechtlich und baulich in Angriff genommen werden. Fehlentwicklungen durch Einzelbaumaßnahmen und damit die langfristige Schwächung des Geländes werden so verhindert. Ein attraktives Sportzentrum sichert den langfristigen Fortbestand der Sportvereine und ist ein Aushängeschild für den Breitensport in der Kommune und darüber hinaus.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

09.02.2022

Datum

Keck
Erster Bürgermeister
Gemeinde Rohrbach

Unterschrift Projektträger